

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Helvetia archaeologica : Archäologie in der Schweiz = Archéologie en Suisse = Archeologia in Svizzera**

Band (Jahr): **6 (1975)**

Heft 24

PDF erstellt am: **31.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

# helvetia archaeologica

## Auszüge aus Besprechungen

Die Helvetia Archaeologica ist hervorragend illustriert und berücksichtigt alle drei Landessprachen. So erfährt man jetzt in attraktiver Form immer etwas Neues über die allgemein interessierenden Errungenschaften aus unserer Ur- und Frühgeschichte. *Schweiz. Politische Korrespondenz*

Nous avons le plaisir d'annoncer la naissance d'une nouvelle revue: Helvetia Archaeologica. Cette revue se propose d'informer ses lecteurs sur l'archéologie en Suisse sans qu'ils aient besoin de connaissances spéciales. Elle donne dans trois langues nationales les légendes des illustrations, et des résumés des articles originaux. Chaque cahier passe en revue les publications nouvelles. Souhaitons longue vie à cette nouvelle revue, à laquelle collaborent tous les archéologues cantonaux. *Musée Neuchâtelois*

Unter den Schweizer Historikern fallen jene, die sich mit Ur- und Frühgeschichte befassen, durch besondere erfreuliche Aktivität auf. Das zeigt sich auch in der Initiative, in einer eigenen, sorgfältig redigierten und illustrierten Zeitschrift, der Helvetia Archaeologica eine Möglichkeit zu schaffen, über ihre Tätigkeit regelmässig zu berichten... *Tages-Anzeiger*

Auf überzeugende Art gibt sich diese Vierteljahresschrift als ein für weite Kreise bestimmtes wissenschaftliches Mitteilungsblatt von gediegener Haltung und Ausstattung zu erkennen. *Neue Zürcher Zeitung*

It is a pleasure to read Helvetia Archaeologica, and how elegantly, yet simply it performs the difficult art of explaining archaeological finds. Most magazines have failed. Some exceptions are the American magazine «Archaeology» and the popular magazine «Horizon», which occasionally prints articles on the subject. Helvetia Archaeologica is, however, far better than either. High praise must be given to Conzett + Huber for the «Graphische Gestaltung». Also excellent is the idea of a «Zusammenfassung», that is, synthesis of what the article has been saying. Therefore, satisfaction with Helvetia Archaeologica, and its editorial guidance. It is superb.

*Scott, Foresman, Educational Publishers, Illinois USA*

Die Zeitschrift, die in allgemeinverständlicher Sprache über Ur- und Frühgeschichte unseres Landes informiert, wird für den Unterricht in Heimatkunde und Geschichte sehr nützlich sein. *Schulblatt AG + SO*

---

# Wer GELD ernten will,

muss es zuerst säen.

Mit Geld als Saatgut gilt es sorgsam umzugehen. Ganz gleich, um welche Summe es sich handelt. Wichtig ist, dass man weiss, wieviel vom Erworbenen, Ersparten oder Ererbten man aussäen will. Noch wichtiger, dass man sich über das Wo und Wie klar ist. Nicht überall wächst Geld gleich schnell, nicht

überall bringt es gleich viel Ertrag.

Die Auswahl an Möglichkeiten ist reich. Der Entscheid deshalb um so schwieriger. Es gibt aber einen Ort, wo man auf Geldfragen gültige Antworten erhält: bei der SBG. Sie weiss Bescheid. Die nächste Geschäftsstelle liegt ja so nah.



Schweizerische Bankgesellschaft

